



Biatain Ag

Schaumverband nicht-haftend mit Silber

Weitere Informationen zur Evidenz zu **Biatain Ag** finden Sie unter www.evidenz.coloplast.de

Coloplast®, Biatain® are registered trademarks of Coloplast A/S or related companies.
© 2008/03. All rights reserved Coloplast A/S, 3050 Humlebæk, Denmark

Biatain Ag

Schaumverband nicht-haftend mit Silber

FALLSTUDIE

Behandlung eines kritisch kolonisierten, exsudierenden, venösen Beinulcus mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend mit Silber über einen Behandlungszeitraum von viereinhalb Wochen.



Coloplast A/S
Holtedam 1
3050 Humlebæk
Denmark

www.coloplast.com

Biatain Ag



FALLSTUDIE

Behandlung eines kritisch kolonisierten, exsudierenden, venösen Beinulcus mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend mit Silber über einen Zeitraum von viereinhalb Wochen.

Autoren: **Vogensen, H. & Jørgensen, B.**

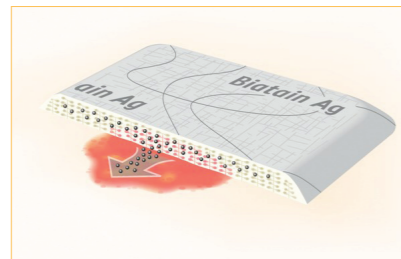
Copenhagen Wound Healing Centre, Bispebjerg University Hospital, Copenhagen, Denmark

Einführung

Dieser Fallbericht beschreibt die Kombinationsbehandlung eines kritisch kolonisierten Ulcus cruris mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend und Kompressionstherapie über einen Zeitraum von viereinhalb Wochen.

Beinulcera stellen gewöhnlich eine langwierige Erkrankung dar, die sowohl für den Patienten als auch für das Gesundheitswesen mit erheblichen Kosten verbunden ist. Beinulcera haben oftmals für den Patienten einen negativen Einfluss auf seine Lebensqualität.¹ Die Prävalenz von Beinulcera steigt mit zunehmendem Lebensalter und 3 - 5 % der älteren Bevölkerung leiden unter chronischen Beinulcera.^{2,3}

Silberhaltige Schaumverbände werden zunehmend zur Behandlung von kritisch kolonisierten oder infizierten Wunden eingesetzt. Die Kombination aus Silberionen-Freisetzung und hohem Exsudatabsorptionsvermögen sorgt für einen antimikrobiellen Effekt und weniger Mazerationen und Leckagen.^{4,5}



Der **Biatain Ag** Schaumverband ist steril und daher zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Er verfügt über ein großes Absorptionsvermögen und bietet einen kontinuierlichen antibakteriellen Effekt durch kontrollierte Silberionen-Freisetzung und ermöglicht dadurch ein günstiges Milieu für die feuchte Wundheilung. Der antimikrobiell wirksame ionische Silberkomplex ist homogen im Polyurethan-Schaumkörper verteilt und die Silberionen werden durch aufgenommenes Wundexsudat freigesetzt.

Der **Biatain Ag** Schaumverband verfügt über eine semipermeable Polyurethanfolie, die die Wunde vor Keimen und Feuchtigkeit schützt und überschüssiges Exsudat verdunsten lässt.

Der **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend ist besonders geeignet für stark vorgeschädigte wundumgebende Haut und bei Hautirritationen.

Der **Biatain Ag** Schaumverband ermöglicht die Behandlung von lokal infizierten Wunden aufgrund der kontrollierten Freisetzung von Silberionen. Der antimikrobiell wirksame ionische Silberkomplex ist homogen im Polyurethan-Schaumkörper verteilt und die Silberionen werden durch aufgenommenes Wundexsudat freigesetzt. Die semipermeable Polyurethanfolie schützt vor Keimen und Feuchtigkeit und ermöglicht einen Gasaustausch, und überschüssiges Exsudat kann verdunsten.

Patientengeschichte

Die Patientin ist 78 Jahre alt und hat ein mittelstark exsudierendes venöses Ulcus cruris an der Außenseite des rechten Beines aufgrund einer Verletzung. Das Ulcus bestand seit sechs Monaten und mikrobiologische Abstriche ergaben eine massive bakterielle Kontamination. Die Wunde wurde mehr als vier Wochen mit Schaumverbänden und einer Kompressionstherapie behandelt, bevor die Behandlung mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend am 13. November begann. Aufgrund von Ödemen wurde die Kompressionstherapie über den gesamten Behandlungszeitraum beibehalten. Zu Behandlungsbeginn bestand das Wundbett aus 40 % fibrinhaltigen Belägen, 40 % ungesundem Granulationsgewebe und 20 % gesundem Granulationsgewebe und die Wundfläche betrug 9,0 cm² (Abbildung 1).

Wundheilung

Nach einwöchiger Behandlung verbesserte sich der Wundgrund deutlich: 20 % Fibrinbeläge und 80 % gesundes Granulationsgewebe. Die Wundgröße verkleinerte sich um 30 % von 9,0 cm² auf 6,3 cm² (Abbildung 2). Das Wundbett bestand nach zwei Wochen Behandlung zu 100 % aus gesundem Granulationsgewebe und die Wundgröße wurde um 69 % auf 2,8 cm² verkleinert. Nach drei Wochen betrug die Wundgröße noch 0,4 cm² (Reduktion um 96 %, Abbildung 3). Nach vier Wochen betrug die Wundgröße 0,04 cm² (Reduktion um 99 %) und nach viereinhalb Wochen Behandlung mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend war die Wunde komplett abgeheilt (Abbildung 4).

Wundaufgabe

Die Behandlung mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend unterstützte die deutliche und schnelle Verbesserung des Wundbettes und die vollständige Abheilung wurde nach viereinhalbwöchiger Behandlung erreicht. Der Geruch wurde reduziert und die Menge an Exsudat nahm kontinuierlich ab. Das Exsudataufnahmevermögen wurde als gut bis ausgezeichnet über den Studienzeitraum eingestuft, und es traten keine Leckagen auf. Bei 75 % der Verbandwechsel wurden keine oder nur geringfügige Druckstellen beobachtet, und der Schaumverband wurde als sehr weich und flexibel bewertet. Es wurden keine Nebenwirkungen beobachtet.

Schlussfolgerungen

Während der viereinhalbwöchigen Behandlung

- wurde mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend ein ausgezeichnetes Exsudatmanagement und ausgezeichnete Eigenschaften der Wundbettvorbereitung beobachtet
- unterstützte der **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend die Wundheilung bis zum vollständigen Wundverschluss
- wurden bei 75 % der Verbandwechsel keine oder nur geringfügige Druckstellen bei **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend beobachtet

Literatur

- 1 Lindholm, C. et al. Acta Dermato-Venereologica 1993;73(6):440-443
- 2 Gottrup, F. & Karlsmark, T. Ugeskrift for læger 2000;167(7):911-914
- 3 Philips, T. et al. Journal of the American Academy of Dermatology 1994;31(1):49-53
- 4 White, R.J. British Journal of Nursing 2001;10(15) [Suppl.]:3-8
- 5 Thomas, S. et al. Journal of Wound Care 1997;6(8):383-386



Abb. 1: Das Wundbett besteht zu Beginn der Behandlung aus 40 % fibrinösen Belägen, 40 % ungesundem Granulationsgewebe und 20 % gesundem Granulationsgewebe.



Abb. 2: Nach zehntägiger Behandlung ist ein deutlicher Fortschritt der Wundheilung eingetreten.



Abb. 3: Nach dreieinhalb Wochen Behandlung mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend hat die Wundgröße um 98 % abgenommen.

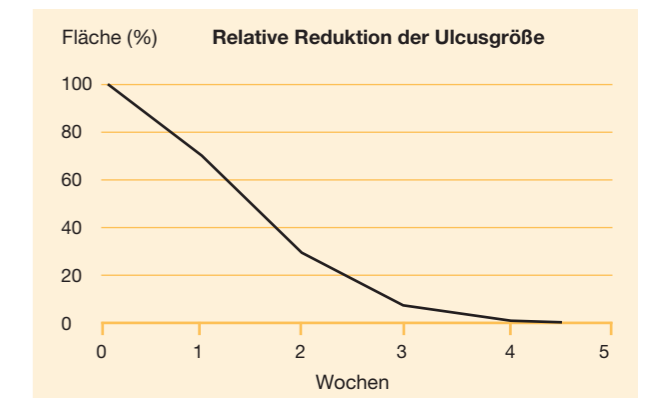


Abb. 4: Die Behandlung der kritisch kolonisierten Wunde mit **Biatain Ag** Schaumverband nicht-haftend unterstützte die vollständige Abheilung der Wunde.